

Informationen zur Kreditkarte nach dem Barrierefreiheitsgesetz (BaFG)

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft
Stadtforum 1
6020 Innsbruck
T +43 505 333

In dem Infoblatt beschreiben wir die wesentlichen Vertragsinhalte und die Dienstleistungen rund um die Kreditkarte. Wir erklären Ihnen die wichtigsten Eigenschaften und Funktionsweisen der Dienstleistungen.

Wenn es rechtlich notwendig ist, verwenden wir vereinzelt bestimmte, gesetzlich vorgesehene Fachbegriffe. Wir erklären dann die Begriffe.

Das Infoblatt ist eine reine Information. Rechtlich gilt, was in dem Vertrag steht, den Sie mit Ihrer Bank/Ihrem Kartenanbieter schließen.

Was ist eine Kreditkarte?

Mit einer Kreditkarte können Sie zum Beispiel in Geschäften, bei Automaten oder im Internet bezahlen. Sie können auch Bargeld bei einem Geldausgabeautomaten (auch „Geldautomat“ genannt) abheben.

Zahlungen mit Ihrer Kreditkarte werden nicht sofort von Ihrem Bankkonto abgebucht. Ihr Bankkonto wird erst später belastet. Alle Zahlungen sowie Abhebungen eines Monats werden gesammelt. Am Ende des Monats oder nach Ende des Monats erfolgt die Abbuchung. Sie erhalten eine Monatsrechnung vom Kreditkartenanbieter. Diese Rechnung listet alle Umsätze des Abrechnungszeitraums auf.

Da Sie Geld vom Kreditkartenanbieter leihen, gibt es ein Limit. Dieser Höchstbetrag gilt für alle Zahlungen sowie Bargeldabhebungen in einem Monat. Sie vereinbaren dieses Limit mit dem Anbieter.

Zu jeder Kreditkarte bekommen Sie einen persönlichen Code, der auch „PIN-Code“ oder kurz „PIN“ genannt wird. PIN ist eine Abkürzung für drei englische Wörter. Diese Wörter heißen: „Personal Identification Number“. Auf Deutsch übersetzt heißt PIN: „Persönliche Identifikations-Nummer“. Die PIN ist eine Geheimnummer und von Ihnen geheim zu halten. Ein Beispiel für eine PIN ist: 9523.

Für die Nutzung von Kreditkarten gelten die Allgemeinen Bedingungen für Kreditkarten ("Kreditkartenbedingungen"). (Anmerkung: das kann bankspezifisch unterschiedlich geregelt sein) Die Kreditkartenbedingungen gelten für Dienstleistungen, die von der Bank im Zusammenhang mit der Kreditkarte angeboten werden.

Die Bank stellt physische und digitale Kreditkarten zur Verfügung.

Neben Plastikkreditkarten gibt es digitale Kreditkarten. Eine digitale Kreditkarte ist eine elektronische Version der Kreditkarte.

Diese Version liegt auf einem passenden Mobilgerät. Das kann ein Smartphone oder eine Smartwatch sein. Für die Nutzung ist eine spezielle App erforderlich.

Solche Apps stellen Kreditkartenanbieter bereit. Auch andere Anbieter können sie bereitstellen. Mit der App nutzt man die digitale Karte wie eine Plastikkarte. So bezahlt man oder hebt Geld ab.

Was können Sie mit einer Kreditkarte machen?

Die Kreditkartenanbieter bieten zum Beispiel folgende Dienstleistungen bei der Kreditkarte an:

- **Bargeldbehebung**

Sie können an Geldautomaten in Österreich und im Ausland mit der Kreditkarte und Ihrem persönlichen Code, der „PIN“, Bargeld abheben. Das geht bei allen Geldausgabautomaten, die das gleiche Symbol Ihres Kreditkarten-Services wie auf Ihrer Kreditkarte tragen. Das Beheben von Bargeld ist bis zum vereinbarten Höchstbetrag für Bargeldbehebungen möglich.

Wichtig: Bargeldbehebungen mit Ihrer Kreditkarte sind pro Behebung kostenpflichtig, das Entgelt dazu wird auf Ihrer Monatsrechnung angezeigt.

Digitale Kreditkarten funktionieren nur an Geldautomaten mit einem NFC-Symbol. Es zeigt, dass kontaktloses Bezahlen möglich ist. NFC steht für Near Field Communication. Es bedeutet Nahfeldkommunikation.

Für NFC hält man die Kreditkarte oder das Smartphone nah an das Symbol. Der Geldautomat nutzt die digitale Kreditkarte.

- **Bargeldlose Zahlungen an der POS-Kasse**

POS steht für „Point of Sale“, was in etwa mit „Verkaufsort“ übersetzt werden kann. Darunter wird das Gerät verstanden, das für die Bezahlung mit der Kreditkarte erforderlich ist. POS-Kassen finden Sie etwa an der Supermarkt-Kasse.

Sie können an Kassen, die das Symbol eines Kreditkarten-Services tragen, mit der Kreditkarte und Ihrer PIN in Österreich und im Ausland bis zum vereinbarten Limit bargeldlos bezahlen. Digitale Kreditkarten können nur an Kassen, mit dem Symbol der Kontaktlos-Funktion (NFC) des Kreditkarten-Services genutzt werden.

- **Kleinbetragszahlungen an POS-Kassen ohne Eingabe der PIN**

An Kassen mit dem Kontaktlos-Symbol bezahlen Sie Beträge bis 50 Euro ohne PIN-Eingabe. Diese Kassen nutzen NFC, die Nahfeldkommunikation des Kreditkartenservices.

Aus Sicherheitsgründen ist die Gesamtsumme der aufeinanderfolgenden Zahlungen ohne Eingabe der PIN auf EUR 125,00 beschränkt. Bei Überschreitung dieses Betrags ist wieder eine Eingabe der PIN notwendig.

- **Zahlungen mit der Kreditkarte im Internet**

Sie bezahlen online mit Kreditkarte, wenn der Händler diese Zahlungsart akzeptiert. Der Betrag darf Ihre vereinbarte Kreditkartengrenze nicht übersteigen.

Anstelle einer PIN nutzen Sie zur Zahlungsfreigabe ein anderes Verfahren. Es funktioniert mit einem persönlichen Passwort oder einem Sicherheitscode per SMS. Alternativ bestätigen Sie die Zahlung über die App des Anbieters. Dabei greifen Sie auf die Sicherheitsfunktionen Ihres Geräts zurück, wie Gesichtserkennung, Fingerabdruck, Code oder Muster.

- **Was sonst noch zu Kreditkarten zu sagen ist**

Banken bieten verschiedene Kreditkarten an. Die Karten haben unterschiedliche Namen. Ihr Kundenbetreuer oder Kundenbetreuerin erklärt Ihnen die Unterschiede. Sie informieren Sie auch über die Leistungen der verschiedenen Anbieter.

Die Anbieter beschreiben alle Details in ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Auch auf ihren Internetseiten finden Sie Informationen.

Ihr Kreditkartenanbieter fasst Ihre Transaktionen zusammen. Der Anbieter erstellt eine Liste aller Gutschriften sowie Abbuchungen. Diese Liste heißt Kontoauszug oder Monatsrechnung.

Sie erhalten die Liste monatlich per Post. Sie haben die Möglichkeit, sie auf der Webseite des Kreditkartenanbieters einzusehen und herunterzuladen.

Welche Entgelte können anfallen?

Bei der Nutzung einer Kreditkarte fallen unterschiedliche Gebühren und Entgelte an. Die Gebühren und Entgelte vereinbart der Kreditkartenanbieter mit Ihnen im Preisblatt/Konditionenblatt (auch „Preis- und Leistungsübersicht“ genannt). Dieses ist auf der Website des Kreditkartenanbieters abrufbar.

Was müssen Sie als Karteninhaber beachten?

Sie haben bestimmte Pflichten, um die Kreditkarte sicher zu verwenden.

Sie sollten angemessene Maßnahmen ergreifen. Schützen Sie Ihre persönlichen Sicherheitsmerkmale auf Ihrer Kreditkarte. So beugen Sie unbefugtem Zugriff vor.

Das bedeutet, Sie bewahren Ihre PIN geheim auf. Schützen Sie auch andere persönliche Codes wie auch Passwörter, die Sie für Ihre Kreditkarten nutzen. Das gilt für physische und digitale Karten. Auch der Zugang zu Ihrem Smartphone betrifft das.

Teilen Sie diese Informationen niemandem mit. Auch Bankmitarbeiter*innen oder Kreditkartenanbieter dürfen diese Daten nicht bekommen. Speichern Sie Ihre PIN oder andere persönliche Sicherheitsmerkmale nicht auf Ihrem Handy. Achten Sie bei der Eingabe Ihrer PIN oder Passwörter darauf. Niemand in der Nähe sollte Ihre Eingabe sehen können.

Wie können Sie die Kreditkarte sperren? Wann müssen Sie das tun?

Lassen Sie Ihre Kreditkarte sperren, falls sie gestohlen wurde. Auch bei missbräuchlicher oder unautorisierter Nutzung sollte eine Sperrung erfolgen. Haben Sie die Karte verloren, ist dies ebenfalls ein Grund für die Sperre.

Eine Sperrung der physischen Kreditkarte führt dazu, dass auch die digitale Version gesperrt wird.

Anders sieht es bei der digitalen Kreditkarte aus. Eine Sperrung hier betrifft nicht die physische Karte. Daher muss die Sperrung der physischen Karte separat beauftragt sein.

So können Sie die Sperre vornehmen:

- Jederzeit telefonisch bei der Sperr-Hotline des Kreditkartenanbieters. Diese Telefonnummer gibt Ihnen der Kreditkartenanbieter bekannt. Sie ist auch auf der Internet-Seite des Kreditkartenanbieters oder in der jeweiligen App abrufbar.
- Jederzeit über eine für eine Kartensperre von dem Kreditkartenanbieter eingerichtete Sperrnotrufnummer. Die Telefonnummer der Sperrnotrufnummer ist in Österreich auf vielen Geldausgabeautomaten aufgedruckt. Sie kann auch bei jeder Bank erfragt werden.
- Jederzeit durch Eingabe des Sperrauftrags in der App der Kreditkartenanbieters.

Wie kann der Vertrag über die Kreditkarte beendet werden?

Sie beenden den Kreditkartenvertrag durch Kündigung. Eine Kündigung ist jederzeit möglich. Es gilt eine Kündigungsfrist von einem Monat. Die Kündigung ist kostenlos.

Sie können diese Karten, die von Banken vermittelt wurden, in der Bankfiliale kündigen. Gehen Sie dafür während der Öffnungszeiten persönlich vorbei. Sie können sich auch direkt an den Kreditkartenanbieter wenden.

Der Kreditkartenanbieter darf den Vertrag ebenfalls kündigen. Hierfür gilt eine Frist von zwei Monaten. Die Kündigung erfolgt schriftlich auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger.